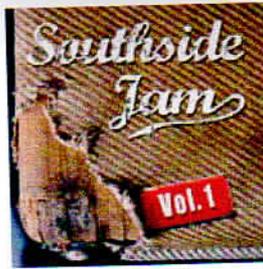


Diverse / Sampler**Southside Jam Vol.1 (2008)**

(Graswege / Eigenvertrieb)



Live-Musik als band- und projektübergreifendes Gemeinschaftserlebnis in oft fast schon familiärer Atmosphäre, dafür steht die Konzertreihe „Southside Jam“, die im Januar 2007 im Bistro Monopol in der hannoverschen Südstadt ihren Anfang nahm. Schon während dieses ersten Konzertes stapelten sich die Besucher schon beinahe im Laden und auch die Themenabende der folgenden Monate waren von großer Beliebtheit bestimmt und von Erfolg gekrönt.

Neben der festen veranstaltungseigenen Hausband, die oft auch als Backing- oder Sessionband für Einzelkünstler oder kleinere Besetzungen fungierte, waren bislang weit über 70 Musiker und Musikerinnen an den „Southside-Jam“ – Abenden beteiligt. Viele langjährig erfahrene und renommierte Musiker – nicht nur aus der hannoverschen Musikszene – waren und sind regelmäßig dabei. Stilistisch reicht die Bandbreite von Blues über Country, Swing, Soul und Folk bis hin zu Rock’n’Roll.

Vor einigen Wochen ist nun ein CD-Sampler erschienen, auf dem sich viele der Bands und Solo-Künstler, die bisher bei Southside-Jam aufgetreten sind, mit ihren Songs verewigt haben. Teilweise sind extra für diese CD neue Studioaufnahmen entstanden, teilweise hält der Longplayer auch schon Klassiker der Acts bereit. Cover-Versionen bekannter Genre-Klassiker und Eigenkompositionen halten sich auf „Southside Jam Vol.1“ ansehnlich die Waage. Die Pflege traditioneller Musikrichtungen steht dennoch im Vordergrund. Keiner der Beteiligten erfindet das Rad neu. Warum auch?

Mit dabei sind unter anderem Robby Ballhouse, Ferdy Doernberg, B.B. & The Blues Shacks, Bluegrass Ramblers, Slow Horses, Lost Mavericks und die Rockhouse Brothers. Alle Musiker der fast durchweg szenen-

3

.de - CDs, Kritiken, Hannover, national, international, aktuell

<http://www.rockszer>

prominent besetzten Bands hier aufzuführen, würde den Rahmen der Rezension sprengen.

Musikalisch gibt es – wie zu vermuten war – eigentlich keine Überraschungen. Vertraute Musik, vertraute oder vertraut klingende Songs, technisch hochwertig gespielt und sauber aufgenommen, wie man das von den vielen Bands und Musikern seit Jahren gewohnt ist. Jeder Beitrag hat für sich seinen Reiz, die recht große Bandbreite traditioneller Musik wird vielfältig und abwechslungsreich abgedeckt. Für Fans von „Southside-Jam“, für regelmäßige oder unregelmäßige Besucher der Reihe, besteht die Möglichkeit, sich die Musik mit nach Hause zu nehmen, wer „Southside-Jam“ kennen lernen möchte, hat einen repräsentativen Überblick.

Natürlich gewinnt die Reihe ihren besonderen Charme live in den vollbesetzten Räumlichkeiten des Bistro Monopol. Den kann dieser Sampler mit den zum Teil auf Hochglanz polierten Studioaufnahmen, die manchmal etwas sehr „wohl-temperiert“ und schmerzfrei abgestimmt aus den Boxen klingen, nicht wirklich vermitteln. Aber Vol.1 ist sicher nicht der letzte Sampler dieser Art. Vielleicht kommt als nächstes (oder übernächstes) ja auch mal eine Live-CD...

www.southsidejam.de

Andreas Haug